

	operantes Erwerben bedingter Reaktionen	<i>operantes Erwerben bedingter Aktionen</i>
die adaptive Modifikation des Verhaltens durch Lernen betrifft:	die auslösende Reizsituation: durch Lernen bedingtes Wiedererkennen ursprünglich neutraler Reizsituationen	das Verhaltenselement: von Motivation unabhängiger, gelernter Gebrauch von Erbkoordinationen verschiedener Triebbereiche
Ergebnis (gute/schlechte Erfahrung):	bedingte Appetenz / bedingte Aversion	bedingte Aktion / bedingte Hemmung
Beispiel:	Pawlow'scher Hund, unabhängig davon, ob angeschnallt (wie beim klassischen Konditionieren) oder motorisch aktiv (wie beim operanten Konditionieren)	Capriole des Pferdes (Verteidigungsverhalten) wird, nach Belohnung durch Futter, Teil der Appetenz nach Futter

Zwischen Begriffen der klassischen Lerntheorie und Begriffen der ethologischen Lerntheorie bestehen Überlappungen (Tabelle nach Hassenstein 1974):

klassisches Konditionieren < operantes Erwerben bedingter Reaktionen

operantes Konditionieren > operantes Erwerben bedingter Aktionen